

**Pfarreien St. Stephanus und Mariä Heimsuchung  
GOTTESDIENSTORDNUNG  
STAMMHAM, APPERTSHOFEN UND WESTERHOFEN**

**vom 26.08. – 08.09.2019**

Sta = Stammham, App = Appertshofen, Wh = Westerhofen

*Pia Foierl*



*In diesem Monat feiert die Kirche die „kleinen“ Marienfeste: **Mariä Geburt, Mariä Namen und Mariä Schmerzen** (8., 12. und 15. September). Alle drei Feste haben eine Botschaft: Maria war zeit ihres Lebens, von Geburt an, in allen Herausforderungen und Wendungen und durch alles Leid hindurch von Gott gesegnet und wurde von ihm bewahrt.*

Pfarreien St. Stephanus Stammham und Mariä Heimsuchung Appertshofen  
Kath. Pfarramt, Kirchgasse 4, 85134 Stammham  
Tel. 0 84 05/2 46, Fax 92 55 22, E-Mail: [stammham@bistum-regensburg.de](mailto:stammham@bistum-regensburg.de)  
[www.pfarrei-stammham.de](http://www.pfarrei-stammham.de)  
Öffnungszeiten: Mi 10:00 – 12:00, Do 15:00 – 18:00 Uhr

**Montag**

26.08. 19.00 (Sta) **Rosenkranz**

**Dienstag**

27.08. 18.30 (App) **Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**  
19.00 (Sta) **Rosenkranz**  
**Hl. Messe**

**Mittwoch**

28.08. 19.00 (Wh) **Hl. Messe**  
Maria Amberger für † Schwiegereltern

**Donnerstag**

29.08. 18.30 (App) **Enthauptung Johannes' des Täufers**  
**Rosenkranz**

**Samstag**

31.08. 17.00 (App) **Hl. Paulinus, Bischof v. Trier, Märtyrer**  
18.00 (Sta) **Rosenkranz**  
19.00 (Sta) **Beichtgelegenheit bis 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
für † Verwandte und Freunde Meller  
MG für † Ehemann und Vater Johann Lang zum Geburtstag  
MG für † Theresia und Martin Hegenberger  
MG für † Elisabeth und Michael Haas

**Sonntag**

01.09. 08.00 (App) **22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen**  
**Pfarrangehörigen**  
MG für † Ehefrau Theresia Reinwald zum Sterbetag  
09.30 (Sta) **Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen**  
**Pfarrangehörigen**  
MG für † Mutter Maria Axtner zum Sterbetag  
10.30 (Sta) **Tauffeier für Lukas Steinmeier**

**Montag**

02.09. 19.00 (Sta) **Rosenkranz**

**Dienstag**

03.09. 18.30 (App) **Hl. Gregor d. Große, Papst, Kirchenlehrer**  
19.00 (Sta) **Rosenkranz**  
**Hl. Messe**

**Mittwoch**

04.09. 19.00 (Wh) **Hl. Messe**

**Donnerstag**

05.09. (Sta) **Ausflug mit den Ehrenamtlichen nach Augsburg**

**Freitag**

06.09. 18.30 (Sta) **Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung**  
19.00 (Sta) **Hl. Messe**

**Samstag**

07.09. 08.30 (Sta) **Krankenkommunion**  
17.00 (App) **Rosenkranz**  
18.00 (Sta) **Beichtgelegenheit bis 18.30 Uhr**  
19.00 (Sta) **Vorabendgottesdienst** Kollekte für Kommunikationsmittel und Michaelsbund  
Emmeram Ortner für † Bruder Josef

MG Birgit Ortner für † Schwester und Schwager  
MG Birgit Ortner für † Neffen  
MG für † Ehefrau Anneliese Rothbauer und † Angehörige  
MG Matthias Resch für † Eltern  
MG Resi Resch für † Eltern  
MG Fam. Resch für † Johann Lang  
MG Fam. Resch für † Walburga und Christian Kroll

**Sonntag**

08.09. 06.15 (App)  
11.30 (App)

**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Bittgang nach Pettenhofen**

**Wallfahrgottesdienst in den Anliegen der Wallfahrer** Kollekte  
Kommunikationsmittel und Michaelsbund

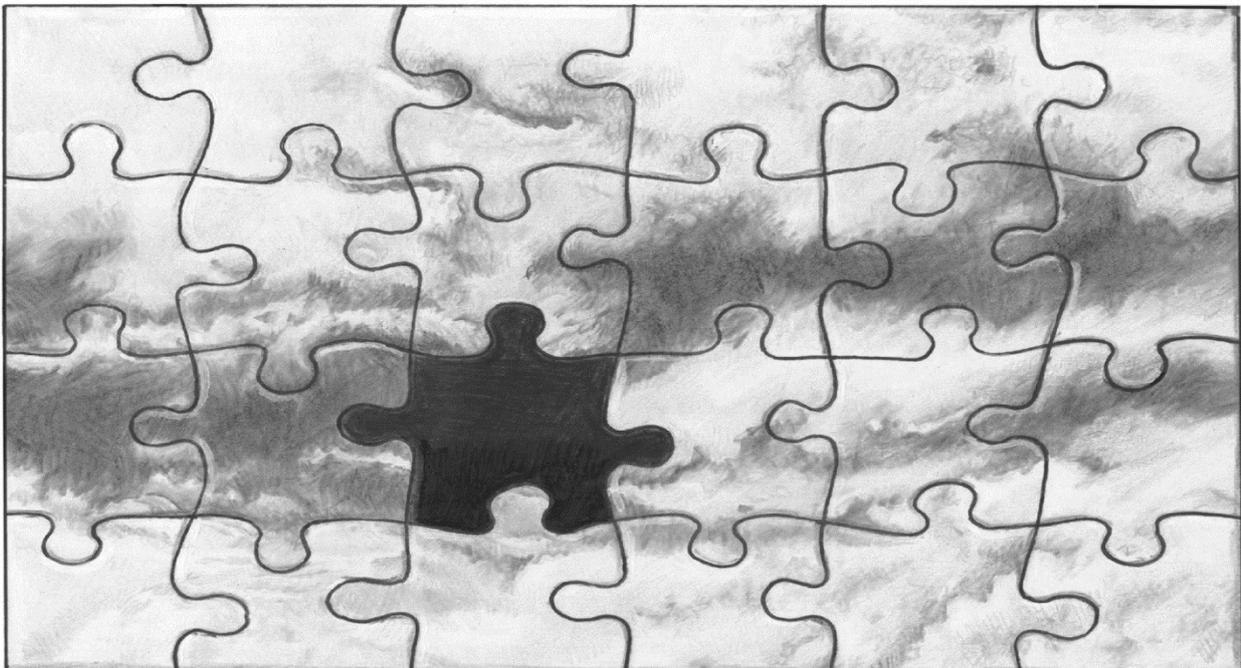
**Bereitschaftsdienst**

Sonntag	25.08.19	Pfarramt Großmehring	(08407) 225
Sonntag	01.09.19	Pfarramt Kösching, Kaplan	(08456) 8727
Sonntag	08.09.19	Pfarramt Bettbrunn	(09446) 364

**Fußwallfahrt nach Pettenhofen**

Herzliche Einladung zum Bittgang nach Pettenhofen am Sonntag, den 8. September. Die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich dazu eingeladen. Möglichkeit für dazu stoßende Pilger, die nicht den ganzen Weg zu Fuß gehen können, ist in Buxheim, am Ortsende beim Sportplatz, um ca. 10.20 Uhr, verbleibende Wegstrecke ca. 4 km.

*John Blankers*



*Das Reich Gottes ist vollkommen und kein Stückwerk. Deshalb darf kein Teil fehlen. Deshalb geht Gott jedem und jeder hinterher. Weil jeder Mensch ein Stück des Himmels ist.*

# AN DACHT

*Kreuz in der Kapelle der Wartburg, Foto: Hans Brunner*



## **DAS DENNOCH DES GLAUBENS**

Das Kreuz ist das Zeichen, das alle Christen miteinander verbindet – über alle Zeiten, Orte und Konfessionen hinweg. Auf dem Foto sehen Sie das Kreuz in der Kapelle der Wartburg. Vor diesem Kreuz hat die heilige Elisabeth von Thüringen ebenso gebetet wie der Reformator Martin Luther – und wie ungezählte Menschen vor und nach ihnen bis heute. In diesem wie in vielen, unendlich vielen anderen Kreuzen haben unge-

zählte Menschen Trost, Kraft, Hoffnung gefunden. Eigentlich ein Widerspruch. Denn das Kreuz ist ein Hinrichtungsinstrument. Das Skandalöse daran ist uns heute kaum noch bewusst, wenn Kreuze unsere Kirchtürme schmücken, an den Wänden unserer Wohnungen hängen oder wir es um den Hals tragen. Denken Sie sich einen Moment anstelle der Kreuze einen elektrischen Stuhl und Sie spüren das Aberwitzige, das eigentlich Absurde unseres Glaubens: Dass Gott einzig aus Liebe Mensch wird und sich von Menschen ans Kreuz nageln lässt, um gerade diese Menschen dadurch vom Tod zu befreien. Das ist das große „Dennoch“, das Paradoxon des christlichen Glaubens: Der leidet, wird auch gerettet werden; der am Kreuz stirbt, wird uns das Leben schenken; der zu einem schmähligen Tod Verurteilte hat uns befreit.

Der Blick auf das Kreuz ruft mir die Schrecken und Leiden Jesu und der Menschen in Erinnerung, ins Bewusstsein. Doch dabei muss – ja ich möchte sagen, darf – ich nicht stehen bleiben. Denn das Kreuz weist über Leid und Tod hinaus, weist hin auf den Auferstehungsmorgen, weist hin auf die Verheißung ewigen Lebens für alle Menschen. Der vertikale und der horizontale Balken des Kreuzes verbinden die Menschen untereinander und mit Gott. Zusammen werden sie zum Pluszeichen des Lebens.